



## Kindergottesdienst auf der Laga

**Am Sonntag, 11. Oktober versammelten sich einige Kinder und Lehrkräfte aus der Gemeinde Rheinberg zu einem Kindergottesdienst im Garten Eden auf der Landesgartenschau.**

Bezirksevangelist Markus Storck führte den Kindergottesdienst mit dem Bibelwort aus Psalm 50,23 durch: *Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes.*

### **Liebe spüren**

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Gott ist die Liebe“ (GB 234) begann der Gottesdienst. Bezirksevangelist Storck wünschte den Kindern, dass sie sich immer geliebt fühlen mögen, insbesondere von Ihren Eltern. So wie sie die Liebe der Eltern bei einer Umarmung intensiv spüren, so mögen sie auch die Liebe Gottes in jedem Gottesdienst spüren und erleben.

Den Kindern wurde das Gelände des interreligiösen Gartens auf der Landesgartenschau erklärt. Ihnen wurde gesagt, dass auf diesem ehemaligen Zechengelände Kohle abgebaut wurde. Die Kohle ist über viele Jahre entstanden und ist ein Teil der göttlichen Schöpfung.

### **Wachstum und Vermehrung**

Weil der liebe Gott den Menschen liebt, schenkt er beständiges Wachstum. Den Kindern wurde das Wachstum am Beispiel einer Sonnenblume erklärt: Die Sonnenblume hat viele Kerne in jeder Blüte. Wenn diese Kerne in die Erde gelegt werden, entsteht Wachstum und Vermehrung durch eine Vielzahl neuer Sonnenblumen.

Der Bezirksevangelist machte den Kindern deutlich, dass Gott zwar viele Gaben schenkt, aber keine Gabe selbstverständlich ist. Auch wenn wir am Esstisch sitzen und manche Gaben darauf bereit sind, wollen wir daran denken, dass auch diese Gaben von Gott geschenkt sind.

Nicht nur natürliche, sichtbare Gaben gibt Gott. Er schenkt uns auch viele unsichtbare Gaben, wie Liebe, Segen, Glauben und Sündenvergebung. Er hat auch jedem Menschen eine unsterbliche Seele geschenkt.

## **Grund zur Dankbarkeit**

Vorsteher Mrotzek führte in seiner Co-Predigt aus, dass es zwar mit 9°C heute kalt ist, aber das Herz erwärmt wurde durch das gesprochene Wort Gottes. Er wies darauf hin, dass wir Grund zur Dankbarkeit haben: Wir haben eine Familie, wir dürfen gesund sein. Wenn wir gegenüber unserem Gott dankbar sind, freut sich der liebe Gott und wir können in allen Lebenslagen seine Hilfe erfahren.

Nach dem Gottesdienst gab es ein Lunchpaket für alle Teilnehmer. Anschließend konnten alle Anwesenden noch einen schönen Tag auf dem Gelände der LaGa verbringen.

## **14. Oktober 2020**

Text: -hk- Roland Ort

Fotos: Roland Ort

